

06.12.2021 – 10:38 Uhr

Stiftung "Fundaziun Patrimoni Cultural RTR" gegründet



Chur (ots) -

Das audiovisuelle Erbe der rätoromanischen Schweiz soll digitalisiert, langfristig gesichert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mit diesen Zielen haben die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der SRG die Gründung der Stiftung "Fundaziun Patrimoni Cultural RTR" beschlossen. Die Stiftung wird ihre Arbeit am 1. Januar 2022 aufnehmen.

Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) besitzt mit tausenden von Audio- und Videobeiträgen eines der bedeutendsten Archive der rätoromanischen Schweiz. Ein Erbe, das im Sinne des Service Public nicht nur langfristig gesichert, sondern auch entsprechend aufgearbeitet werden muss. Die Stiftung soll entsprechende Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen und Partnern im Bereich der Digitalisierung und der Aufarbeitung des kulturellen, rätoromanischen Erbes unterstützen.

Gilles Marchand, Generaldirektor der SRG: "Das Archiv von RTR beheimatet eine Vielzahl audiovisueller Träger mit Eigenproduktionen. Die Ton- und Bildaufnahmen bilden einen wichtigen Teil des kulturellen, politischen und sozialen Lebens der Schweiz, insbesondere der rätoromanisch-sprachigen Schweiz, ab. Dieses Kulturerbe gilt es zu bewahren. Ich bin froh, dass die SRG hier einen weiteren Beitrag leisten kann, der insbesondere der rätoromanischen Schweiz zugutekommt und diese in ihrer Identität stärkt."

Die Stiftung wurde am 3. Dezember 2021 gegründet und nimmt ihre Tätigkeit am 1. Januar 2022 auf. Präsidiert wird der Stiftungsrat von Nicolas Pernet, Direktor RTR, als Vizepräsidentin wird Beatrice Baselgia-Brunner walten. Die Geschäftsführung übernimmt Erwin Ardüser und als weitere Mitglieder nehmen Elena Luzio und Theo Mäusli Einsitz.

Nicolas Pernet, Direktor RTR: "Mit der Stiftung liegt nun ein Instrument vor, das sich - unabhängig vom medialen Alltagsgeschäft von RTR - mit Projekten, die gerade auch für den Erhalt einer sprachlichen und kulturellen Minderheit überlebenswichtig sind, beschäftigen kann. Dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Dabei kommt der Stiftung eine zentrale Bedeutung zu. Denn gerade das Aufzeigen und Aufarbeiten unserer kulturellen Vergangenheit hilft das heutige Geschehen zu verstehen und einzuordnen. Und bildet somit ein wesentlicher Bestandteil eines guten Service publics."

Die Stiftungsaufsicht wird durch den Kanton Graubünden wahrgenommen. Der Sitz der Stiftung ist - analog der Zweigniederlassung von RTR - in Chur. Die Stiftung verfolgt keinerlei kommerzielle Ziele.

Pressekontakt:

Weitere Informationen:

Erwin Ardüser

erwin.ardueser@rtr.ch / Tel. 058 136 30 44

Medieninhalte



Chur 11.08.2020 - Themenbilder RTR am Dienstag, 11. August 2020 in Chur. /
Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die
Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/Nicola Pitaro"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100882301> abgerufen werden.